



Danke
für Ihre
Unterstützung!

Stiftung KinderGlück
Projektbüro KinderGlück-Halle
Gottlieb-Daimler-Str. 33
(gegenüber des Flughafens)
59439 Holzwickede

Tel.: 0231 - 99 78 90 83
Fax: 0231 - 99 78 90 89

info@stiftung-kinderglueck.de
www.stiftung-kinderglueck.de



**#GEMEINSAM
SCHAFFEN
WIR VIELES**



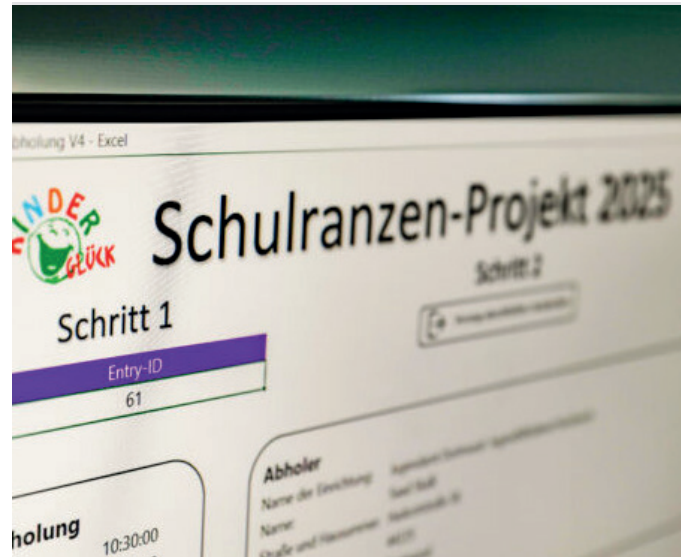
Ein Schulranzen voller Hoffnung – Bildung als Schlüssel zur Zukunft

Bildung ist der Schlüssel zu einer besseren Zukunft.

Doch für viele Kinder in Deutschland bleibt dieser Schlüssel außer Reichweite. Noch immer hängt der Zugang zu Bildung und Teilhabe stark von der sozialen Herkunft ab. Wenn die finanziellen Mittel fehlen, sind es oft die Kleinsten, die am stärksten darunter leiden.

Ein eigener Schulranzen bedeutet für viele Kinder weit mehr als nur ein Gebrauchsgegenstand – er ist **Symbol für Zugehörigkeit, Stolz und Würde**. Ein Kind, das mit einem hochwertigen, gefüllten Schulranzen am ersten Schultag erscheint, fühlt sich gleichwertig, gesehen und wertgeschätzt.

Genau hier setzt das **Schulranzen-Projekt der Stiftung Kindergrüch** an – mit der klaren Mission: **Kein Kind soll „anders“ starten müssen**.



4.123 Schulranzen voller Zukunft

Am **12. Juni 2025** verwandelte sich die **Kindergrüch-Halle in Dortmund** in einen Ort, an dem Hoffnung greifbar wurde.

In enger Zusammenarbeit mit **rund 300 sozialen Einrichtungen** aus dem gesamten Ruhrgebiet konnten **4.123 hochwertige Schulranzen-Sets** an Kinder übergeben werden, deren Familien auf Unterstützung angewiesen sind.

Die Halle war erfüllt von Bewegung, Organisation und vor allem Herzblut: Über den Tag verteilt wurden in exakt geplanten Zeitfenstern tausende Ranzen ausgegeben – **mehr als 10 Tonnen Schulmaterial** wechselten die Hände. Hinter dieser Zahl steckt ein gewaltiger gemeinschaftlicher Kraftakt – getragen von Menschen, die fest daran glauben, dass jedes Kind eine faire Chance verdient.

„Jeder einzelne Ranzen steht für ein Kind, das nun mit Stolz und Würde in die Schule gehen kann“, sagt **Bernd Krispin**, Gründer und 1. Vorsitzender der Stiftung Kindergrüch. „Wir möchten Bildungsarmut und Ausgrenzung dort bekämpfen, wo sie beginnen – beim Schulstart.“

Gemeinsam wirken – mit Herz, Hand und Haltung

Das Schulranzen-Projekt ist in seiner Organisation und Wirkung **einzigartig in Deutschland**. Von der Planung bis zur Umsetzung wird es **ausschließlich von Ehrenamtlichen getragen**. Hunderte Stunden Vorbereitung, Koordination, Verpackung und Verteilung werden von Menschen geleistet, die sich aus Überzeugung engagieren.

Dabei steht **Würde** im Mittelpunkt jeder Handlung: Die Schulranzen werden über die kooperierenden Einrichtungen **diskret an die Eltern** übergeben – ohne dass die Kinder erfahren, dass es sich um eine Spende handelt. So erleben alle Kinder ihren ersten Schultag gleich: mit Vorfreude, Stolz und dem Gefühl, dazuzugehören.

Diese Form der Hilfe ist leise, aber kraftvoll. Sie bewahrt das Selbstwertgefühl der Kinder – und schenkt ihnen das Vertrauen, das sie für den Start in einen neuen Lebensabschnitt brauchen.



Warum dieses Projekt so dringend gebraucht wird

Die gesellschaftliche Realität ist alarmierend: Im Ruhrgebiet wächst in einigen Stadtteilen **fast jedes zweite Kind in Armut auf**. Fehlende Lernmaterialien, eingeschränkte Teilhabe und Schamgefühle prägen oft den Alltag dieser Kinder – lange bevor sie überhaupt lesen und schreiben können.

Ein Schulranzen allein kann die Welt nicht verändern – aber er kann ein **Beginn von Veränderung** sein.

Denn er steht für Wertschätzung, für ein „Du gehörst dazu“, für einen Funken Hoffnung, der Motivation entfacht. Wenn Kinder mit Stolz ihren Ranzen tragen, verändert sich ihr Blick auf sich selbst. Sie spüren: „Ich bin genauso wichtig wie die anderen.“





Wirkung der Förderung

Dank der großzügigen Förderung, konnte das Schulranzen-Projekt 2025 nicht nur fortgeführt, sondern weiter gestärkt werden.

Diese Unterstützung hat maßgeblich dazu beigetragen, dass insgesamt über **4.000 Kinder** in benachteiligten Lebenssituationen ihren Schulstart unter fairen Bedingungen erleben konnten – so viele wie nie zuvor.

Die Mittel wurden gezielt eingesetzt, um **hochwertige Schulranzen-Sets** anzuschaffen, bestehend aus ergonomischem Ranzen, Turnbeutel, Federmäppchen und Schulmaterialien. Doch die Wirkung geht weit über das Materielle hinaus: Sie schafft Perspektiven, fördert Chancengleichheit und schenkt Familien Entlastung in einer ohnehin herausfordernden Lebensphase.

„Wir erleben immer wieder Tränen der Erleichterung, wenn Eltern den Ranzen für ihr Kind entgegennehmen“, berichtet eine Kooperationspartnerin aus einem Familienzentrum in Dortmund. „Diese Unterstützung bedeutet für viele Familien nicht nur eine finanzielle Hilfe, sondern vor allem emotionale Entlastung und Hoffnung.“



Nachhaltigkeit und Verantwortung

Das Projekt setzt bewusst auf **nachhaltige Materialien und langlebige Qualität**. Ein Schulranzen soll ein Kind über die gesamte Grundschulzeit begleiten – robust, ergonomisch, funktional.

Die Stiftung arbeitet dabei eng mit Herstellern zusammen, die faire Produktionsbedingungen und nachhaltige Prozesse sicherstellen. Gleichzeitig wird die **regionale Zusammenarbeit** gestärkt: Viele der beteiligten Einrichtungen, Vereine und Partner stammen direkt aus dem Ruhrgebiet.

So entsteht ein starkes Netzwerk lokaler Solidarität – ein Beispiel dafür, wie **gesellschaftliche Verantwortung im Alltag gelebt werden kann**.

Ein Zeichen, das bleibt

Die Unterstützung ist ein starkes Zeichen für Mitmenschlichkeit und gesellschaftliche Verantwortung.

Sie trägt dazu bei, **Bildungsgerechtigkeit nicht nur zu fordern, sondern zu leben**.

Jedes Kind, das dank dieser Förderung mit einem eigenen Ranzen in die Schule startet, trägt diese Botschaft weiter: „Ich bin nicht vergessen. Ich darf dazugehören.“

Das ist die wahre Wirkung des Projekts – eine Wirkung, die leise beginnt und langfristig Spuren hinterlässt.

Ausblick 2026 – Gemeinsam weiter für Kinder

Auch im Jahr **2026** steht die Stiftung Kinderglück vor großen Herausforderungen. Die Nachfrage nach Schulranzen steigt weiter – insbesondere in Zeiten steigender Lebenshaltungskosten und wachsender sozialer Ungleichheit.

Unser Ziel bleibt klar: **Kein Kind darf aufgrund seiner Herkunft oder finanziellen Lage benachteiligt in die Schule starten**.

Um dieses Ziel zu erreichen, sind wir auf verlässliche Partner angewiesen, die unsere Vision teilen. Wir würden uns daher sehr freuen, wenn Sie uns auch im kommenden Jahr **in irgendeiner Form unterstützen** könnte – sei es durch eine erneute Förderung, mediale Begleitung oder gemeinsames Engagement.

Denn jede Unterstützung – ob groß oder klein – bewirkt Großes. Gemeinsam können wir auch 2026 wieder **Tausenden Kindern Mut, Hoffnung und faire Chancen** schenken.

Veranstaltungen 2026

11.06.2026: Schulranzen-Verteiltag in der Kinderglück-Halle

Danksagung

Im Namen der Stiftung Kinderglück danken wir herzlich für die großzügige Unterstützung!

Ihr Engagement hat entscheidend dazu beigetragen, **4.123 Kindern** einen würdevollen Schulstart zu ermöglichen – mit allem, was dazugehört: Stolz, Freude und Zuversicht.

Gemeinsam haben wir bewiesen:
Wenn Menschen ihr Herz öffnen, kann Zukunft wachsen.

Danke für Ihr Herz. Danke für Ihre Hilfe. Danke für Ihre Hoffnung.



Evaluation 2025 – Schulranzenprojekt der Stiftung Kinderglück

„Ein Schulranzen voller Hoffnung – Chancengleichheit von Anfang an“

1. Einleitung

Seit über 15 Jahren steht die Stiftung Kinderglück mit dem Schulranzenprojekt für **Bildungsgerechtigkeit, Würde und gelebte Solidarität**.

Das Projekt verfolgt ein einfaches, aber tiefgreifendes Ziel: **Jedes Kind soll mit den gleichen Voraussetzungen in die Schule starten können – unabhängig von der finanziellen Situation der Eltern.**

Das Jahr **2025** war ein weiteres bedeutendes Kapitel dieser Erfolgsgeschichte. Mit einer erneut gestiegenen Nachfrage, einem größeren Netzwerk sozialer Partner und einer wachsenden Zahl engagierter Ehrenamtlicher konnte die Stiftung ihre Wirkung aus-

weiten – trotz wirtschaftlicher Herausforderungen, steigender Kosten und wachsender gesellschaftlicher Belastungen.

Das Schulranzenprojekt ist heute eine der **größten privaten Bildungsinitiativen Deutschlands** und steht beispielhaft für gelebte Verantwortung, ehrenamtliches Engagement und nachhaltig Unterstützung von Kindern in schwierigen Lebenslagen.

2. Projektüberblick 2025

Projektträger: Stiftung Kinderglück, Dortmund
Projektlaufzeit: Januar – Juni 2025 (Hauptverteilung am 12. Juni 2025)
Ort: Kinderglück-Halle, Dortmund
Projektteam: ca. 80 ehrenamtlich engagierte Helfer:innen
Kooperationspartner: rund 300

soziale Einrichtungen (Kitas, Schulen, Familienzentren, Jugendämter, Träger der Jugendhilfe)
Verteilte Schulranzen-Sets: 4.123
Gesamtvolumen Schulmaterial: ca. 10 Tonnen

Jedes Set enthält:

- ergonomischen Schulranzen
- Turnbeutel
- gefülltes Federmäppchen
- Schreib- und Bastelmaterialien

Alle Ranzen werden kostenfrei an Kinder aus Familien mit nachgewiesenem Unterstützungsbedarf ausgegeben.

3. Zielsetzung des Projekts

Das Schulranzenprojekt 2025 hatte folgende übergeordnete Ziele:

- 1. Sicherung der Chancengleichheit** zum Schulstart für Kinder in prekären Lebenssituationen.
- 2. Stärkung des Selbstwertgefühls** und der Motivation von Erstklässlern.
- 3. Vermeidung von Scham** und sozialer Ausgrenzung durch diskrete Übergabepaxis.
- 4. Förderung bürgerschaftlichen Engagements** durch ehrenamtliche Beteiligung.
- 5. Vernetzung sozialer Akteure** im Ruhrgebiet zur besseren Unterstützung von Familien.
- 6. Sensibilisierung der Öffentlich-**

keit für Kinderarmut und Bildungsgerechtigkeit.

Alle formulierten Ziele wurden **erfolgreich erreicht oder übertroffen**.

4. Projektumsetzung & Ablauf

Die Umsetzung des Projekts erfolgte vollständig **aus ehrenamtlicher Hand**.

Bereits im Frühjahr 2025 begannen die Planungen, Lieferkoordinationen und die Lagerlogistik in der Kinderglück-Halle.

Der **Verteiltag am 12. Juni 2025** bildete den emotionalen und logistischen Höhepunkt des Projekts. In exakt geplanten Zeitfenstern von jeweils 30 Minuten wurden über **4.000 Schulranzen-Sets** an Einrichtungen übergeben.

Die Organisation glich einer **präzisen logistischen Choreografie**:

- Ranzen wurden nach Stadtteilen, Postleitzahlen und Einrichtungen sortiert,
- Ein- und Ausfahrten koordiniert,
- Ehrenamtliche in Teams organisiert,
- Abläufe dokumentiert und kontrolliert.

Das Ergebnis: ein reibungsloser, würdevoller und effizienter Verteiltag – getragen von Empathie, Gemeinschaftsgeist und dem klaren Ziel, jedes Kind rechtzeitig zum Schulstart zu erreichen.

5. Quantitative Ergebnisse

Kategorie	Ergebnis 2025	Vergleich 2024	Tendenz
Verteilte Schulranzen-Sets	4.123	3.989	▲ +3 %
Kooperierende Einrichtungen	300	290	▲ +3 %
Beteiligte Ehrenamtliche	80	65	▲ +23 %
Gesamtgewicht Schulmaterial	ca. 10 t	10 t	–
Projektlaufzeit	6 Monate	6 Monate	–
Gesamtfördervolumen(finanziell & sachlich)	ca. 985.397 €	953.371 €	▲ +3 %

Das beeindruckende Fördervolumen von nahezu **einer Million Euro** verdeutlicht die Dimension des Projekts.

Diese Leistung ist **nur durch großzügige Rabatte, Preisnachlässe und Sachleistungen von Partnern** möglich – allen voran der Schulranzenmarke **tonton**, die mit erheblichen Preiszugeständnissen und logistischer Unterstützung maßgeblich zur Realisierung beiträgt.

Die Zahlen belegen eine **kontinuierliche Steigerung von Reichweite, Qualität und finanzieller Stabilität** – trotz externer Belastungen.



6. Wirkung & gesellschaftlicher Mehrwert

6.1 Individuelle Wirkung

- 4.123 Kinder erhielten ein hochwertiges Schulranzen-Set.

• Die Kinder starteten gleichwertig in den Schulalltag – ohne Scham oder Ausgrenzung.

• Selbstbewusstsein, Motivation und Lernfreude der Kinder wurden gestärkt.

• Eltern erfuhren emotionale und finanzielle Entlastung.

6.2 Strukturelle Wirkung

• Über 300 Einrichtungen im Ruhrgebiet sind in ein verlässliches Netzwerk eingebunden.

• Soziale Akteure erhalten durch das Projekt direkte Unterstützung beim Thema Bildungszugang.

• Die Kooperation stärkt lokale Gemeinschaft und Austausch zwischen Jugendhilfe, Schulen und Familienzentren.

6.3 Gesellschaftlicher Beitrag

• Das Projekt setzt ein starkes Zeichen gegen Kinderarmut.

• Es fördert Solidarität und gesellschaftliche Verantwortung.

• Die Stiftung Kinderglück wird als verlässlicher Partner für Bildungsgerechtigkeit wahrgenommen.

6a. Stimmen aus dem Projekt – O-Töne 2025

„Wir begleiten viele Familien, die an ihre finanziellen Grenzen stoßen. Die Schulranzenaktion entlastet sie enorm und nimmt den Druck vor dem Schulstart.“

– Daniela M., Sozialarbeiterin, Familienzentrum Dortmund-Nord

„Was die Stiftung hier jedes Jahr auf die Beine stellt, ist außergewöhnlich. Es verbindet Organisation, Herz und Haltung – eine Kombination, die man selten findet.“

– Markus M., Lehrer, Grundschule Lünen

„Die Kinder kommen stolz und vorbereitet in die Schule. Das merkt man sofort im Klassenraum. Diese Hilfe verändert wirklich etwas.“
– Schulleiterin einer Grundschule in Herne

„Ich bin jedes Jahr dabei, weil ich sehe, wie viel diese Arbeit bewegt. Man kann die Wirkung direkt spüren – sie ist echt, nicht abstrakt.“
– Sabine K., Ehrenamtliche Helferin seit 2019

„Durch das Netzwerk von Kinderglück konnten wir viele Familien erreichen, die sonst durchs Raster gefallen wären. Diese Kooperation ist Gold wert.“
– Vertreter einer Jugendhilfeeinrichtung, Gelsenkirchen

„Es geht hier nicht nur um Schulmaterial – es geht um Würde. Genau das macht dieses Projekt so besonders.“
– Thomas L., langjähriger Unterstützer und Partnerunternehmen

7. Nachhaltigkeit & Qualitätssicherung

Die Stiftung Kinderglück legt besonderen Wert auf **Nachhaltigkeit, Qualität und Transparenz**.

Wichtige Maßnahmen:

• Verwendung **langlebiger Schulranzen** mit ergonomischem Design.

• Kooperation mit **zertifizierten Herstellern** unter fairen Produktionsbedingungen.

• **Ressourcenschonender Einsatz** von Verpackungsmaterialien.

• Nutzung regionaler Lieferketten und Logistikpartner.

• **Dokumentierte Mittelverwendung** mit jährlicher Kontrolle.

Darüber hinaus erfolgt eine **regelmäßige Feedback-Erhebung** bei teilnehmenden Einrichtungen, um Bedarf und Wirkung zu evaluieren.

8. Ehrenamt & Engagementkultur

Das Herz des Projekts ist das Ehrenamt. 2025 engagierten sich über **80 Helferinnen und Helfer** mit großem persönlichen Einsatz: beim Packen, Sortieren, Tragen, Koordinieren und Kommunizieren.

Besonders bemerkenswert:

• Rund **40 % der Ehrenamtlichen** sind seit über fünf Jahren aktiv.

• **15 neue Freiwillige** konnten 2025 gewonnen werden.

• Viele engagieren sich **ganzjährig** auch in weiteren Projekten der Stiftung.

Das Ehrenamt ist nicht nur Ressource, sondern **Kultur und Haltung** – ein lebendiges Beispiel für gesellschaftliches Engagement mit Wirkung.

9. Herausforderungen 2025

Trotz des Erfolgs steht das Projekt vor wachsenden Herausforderungen:

• **Steigende Material- und Transportkosten** belasten das Budget.

• **Zunehmende Nachfrage** übersteigt teilweise die Kapazitäten.

Die Stiftung reagiert mit:

• gezielter Förderakquise,
• Prozessoptimierung,
• digitaler Planung,
• und Ausbau strategischer Partnerschaften.

10. Öffentlichkeitsarbeit & Kommunikation

Das Projekt wurde 2025 in zahlreichen Medien vorgestellt – u. a. in **WDR Lokalzeit, Ruhr Nachrichten, Radio 91.2** sowie über **Social Media** und die Kanäle von **tonton**. So konnte das Bewusstsein für Kinderarmut und Chancengleichheit weiter geschärft werden.

Die Resonanz war **durchweg positiv**: neue Kontakte, Kooperationen und ein spürbar wachsendes Vertrauen in die Arbeit der Stiftung.

11. Ausblick 2026

Auch im Jahr **2026** steht die Stiftung Kinderglück vor großen Herausforderungen.

Die Nachfrage nach Schulranzen wächst weiter – insbesondere in Zeiten steigender Lebenshaltungskosten.

Geplant sind:

• Erhöhung der Ranzenzahl auf **4.500–4.800 Stück**,

• Ausbau der Zusammenarbeit mit **neuen Förderpartnern und Kommunen**,

• **Digitalisierung der Logistikprozesse**,

• und **Verknüpfung mit pädagogischen Bildungsinitiativen**.

Das Ziel bleibt klar:

Kein Kind darf aufgrund seiner Herkunft oder finanziellen Lage benachteiligt in die Schule starten.

12. Fazit

Das Jahr 2025 war ein **starkes Jahr für die Stiftung Kinderglück** und ein Beweis für gelebte Solidarität. Mit **4.123 Ranzen, 300 Einrichtungen und 80 Ehrenamtlichen** hat das Projekt Tausenden Kindern einen würdevollen Start ermöglicht.

Es zeigt:

Wenn Menschen ihr Herz öffnen, kann Zukunft wachsen.

Das Schulranzenprojekt bleibt ein Leuchtturm – für Hoffnung, Gerechtigkeit und Menschlichkeit.

Jedes Kind, das wir gemeinsam erreichen, ist ein Schritt in eine gerechtere Zukunft.

